

Ausschuss für Wasser, Straßen- und
Wegebau, Ordnung, Sicherheit und
Verkehr

Protokoll **der Ausschusssitzung am 01.11.2018**

Beginn: 18.00 Uhr **Ende:** 19.30 Uhr

Anwesend: BV Herr Griese SE Frau Schwerin
GV Herr Dorroch SE Herr Diews
GV Herr Kreuzmann

Entschuldigt: GV Herr Schulta SE Herr Gülzow

Gäste: GV Herr Nickel (Leiter Wasserwehr zu TOP 5.3.)
Herr Sklany stellv. Wasserwehrführer
GV Herr Rühs
Herr Rieckhoff (Leiter Ortsgruppe DLRG zu TOP 5.2.)
1 Mitglied der FFW
Herr Hancke Seniorenbeirat

Von der Fr. Dr. Chelvier Bürgermeister
Verwaltung: Fr. Taraschewski SGL Bauamt
Fr. Pietsch SH Ordnung/Soziales

**Protokoll-
führer:** Fr. Acksteiner

TOP 1)

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen.

Die Tagesordnung wird wie folgt angenommen:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Annahme der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle
3. Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder
4. Offene Fragen/Anregungen aus den letzten Sitzungen
5. Gemeindeentwicklung
 - 5.1. Umrüstung Promenade auf LED – Festlegung Lampentyp
 - 5.2. Info Konzept zur Wasserrettungsgruppe Graal-Müritz
 - 5.3. Weitere Verfahrensweise Entwässerungsgräben in der Ortslage

6. Mitteilungen und Anfragen der Einwohner

Geschlossener Teil:

7. Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder

(WA v. 01.11.18, TOP 1)

TOP 2) Protokollkontrolle

Das Protokoll vom 04.10.18 wird mit 4 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung angenommen.

(WA v. 01.11.18, TOP 2)

TOP 3) Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder

Herr Dorroch

Der Gehweg vor Haus „Wartburg“, Alexandrastr. 1, weist durch die Baumwurzeln starke Schäden aus.

Herr Kreuzmann fragt an, wann die Straßenbauarbeiten an der L 22 im Ort fertig gestellt sind.

Herr Griese

Geplant ist der Abschluss der Arbeiten am 07.11.18.

(WA v. 01.11.18, TOP 3)

TOP 4) Offene Fragen/Anregungen aus den letzten Sitzungen

Offene Punkte sind:

- Einsatz von Wurzelbrücken prüfen
- Dünenabgrenzung

Fr. Dr. Chelvier

Mit dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt fand eine Zusammenkunft statt, um das Saisonende „abzunehmen“, d.h. sind alle Strandkörbe, Strandbars usw. abgebaut.

In diesem Zusammenhang wurde nochmals klargestellt, dass das StALU es nicht als seine Aufgabe ansieht, die Dünen mit Abgrenzungen zu schützen. Es besteht aber auch das Angebot, Material dafür zur Verfügung zu stellen. Insofern ist zu überlegen, ob evtl. durch Aufruf Freiwillige zumindest die Begrenzung der Aufgänge wieder herstellen würden.

Schilder zum „Nicht-Betreten“ der Dünen wurden vermehrt aufgestellt.

Herr Griese

Baubeginn der Kurstraße ist der 12.11.2018.

Die für den jeweiligen Baubereich betroffenen Anlieger werden durch den Baubetrieb informiert.

Ein einseitiges Befahren während der Bauphase wurde zugesichert.

(WA v. 01.11.18, TOP 4)

5. Gemeindeentwicklung

5.1. Umrüstung Promenade auf LED – Festlegung Lampentyp

Herr Kreuzmann

Auf der Promenade von Müritz-Ost zur Seebrücke stehen z.Z. die Laternen in Glockenform von Fa. Siemens, im Bereich Seebrücke bis Graal die Lampe „Gaal-Müritz“ (durch den Lampenteller sehr windanfällig).

Die Form der Glocke findet er passend für die gesamte Promenade.

Herr Dorroch

Mit der Verwaltung wurden anhand eines Katalogs verschiedene Lampentypen herausgesucht. Grundlegend war, dass die Lampen so windun anfällig wie möglich sind. Wenn die Promenade von Seebrücke bis Müritz-Ost bzgl. des Radweges „angegangen“ wird, d.h. Promenade-Grünstreifen mit Kunstobjekten-Radweg sollten ein paar optische Highlights durch die Lampen gesetzt werden. Dabei wäre die Ausleuchtung des Fußweges (Promenade) und des Radweges zu sichern (2-flammig-Kandelaberlösung).

Fr. Taraschewski

Im November müssen Fördermittel beantragt werden. Dabei muss klar sein, wo und wie viele Lampen auf LED umgerüstet werden sollen und wie hoch ungefähr die Kosten dafür sind. Wenn die Promenade (96 Lampen) umgerüstet werden sollte, ist die Beleuchtung der Seebrücke (23 Lampen) einzubeziehen.

Herr Kreuzmann

Da der Zeitpunkt für den Ausbau des Radweges (südlich der Promenade Seebrücke bis Müritz-Ost) noch nicht sicher ist, sollte sich auf einen anderen Bereich der LED-Umrüstung konzentriert werden und probeweise 2-3 infrage kommende Lampen wegen der Ausleuchtung aufgestellt werden.

Herr Griese

Die Verwaltung erfasst die Lampen (Stückzahl/Typ) der entsprechenden Waldwege und gibt eine Empfehlung zur Beschlussfassung in der November-Sitzung der Gemeindevertretung.

Herr Dorroch

In die Überlegung zum Lampentyp für die Waldwege ist das Konzept „Clever Light“ einzubeziehen. Dies ist ein funkgesteuertes Lichtsystem in den Leuchten, welches nach Verlassen des Fußgängers das Licht wieder runter dimmt. Bei Annähern von Radfahrer/Fußgänger wird das Licht wieder hoch gedimmt.

Fr. Dr. Chelvier

Der Felsenburgweg und Vollrath-Kirsch-Weg sollte mit 2-3 Lampen in Richtung Ostsee ergänzt werden.

- Stellungnahme des WA:**
- **Zurückstellung der LED-Umrüstung Promenade**
 - **Erfassung der Anzahl Leuchtkörper der entsprechenden Waldwege durch die Verwaltung**
 - **Ergänzung V.-Kirsch-Weg u. Felsenburgweg mit Lampen**
 - **Lampentyp einfach und rund**
 - **Empfehlung an die GV im November**

(WA v. 01.11.18, TOP 5.1.)

5.2. Info Konzept zur Wasserrettungsgruppe Graal-Müritz

Herrn Rieckhoff wird Rederecht erteilt und erläutert den Sachstand.

Ziel des Konzeptes der Wasserrettungsgruppe (Stand August 2018) ist die zeitnahe Sicherstellung der Einsatzfähigkeit der Rettungskräfte auf freiwilliger Basis. Dafür ist es notwendig, die Kräfte in die

Alarm- und Ausrückeordnung (AAO) des Landkreises Rostock zu integrieren und über entsprechende Meldewege zu alarmieren. Dies soll in Zusammenarbeit mit der FFW erfolgen.

Die Aufgabenbereiche umfassen Hilfeleistungen, Rettungen und Personensuchen im Wasser des Küstennahbereiches vor Graal-Müritz, besonders während der Badesaison nach 18.00 Uhr sowie ganztägig außerhalb der Badesaison, d.h. das Konzept wäre ganzjährig. Voraussetzung zur Bildung der Wasserrettungsgruppe ist die Beauftragung durch die Gemeinde.

Fr. Dr. Chelvier

Das im Jahr 2015 vorgelegte Konzept wurde seinerzeit abgelehnt. Zwischenzeitlich wurde in Verbindung mit dem Kreisbrandmeister, Herrn M. Tessin, abgeklärt, ob das jetzige Konzept umsetzbar wäre, d.h. u.a. auf die Gemeinde keine zusätzlichen Kosten bei der Bildung der Wasserrettungsgruppe zukommen würden.

Im Ergebnis könnte die Beauftragung der Wasserrettungsgruppe unter folgenden Bedingungen zustande kommen:

- Beauftragung würde aufgrund eines Konzeptes erfolgen (Überarbeitung des jetzigen Standes)
- Aufträge ausschließlich für die Ortslage Graal-Müritz
- ist als zusätzliche Maßnahme in Gefahrensituationen und für den Katastrophenschutz gedacht
- im Einsatzfall ist vorrangig die FFW zu alarmieren
- Einsatzleitung und Koordinierung der Wasserrettungsgruppe durch die FFW
- Alarmierung erfolgt über die Rettungsleitstelle über ein bestimmtes System/Handy/App
- versicherungstechnische Absicherung der Mitglieder/Technik kann über die Gemeinde bzw. die Feuerwehrunfallkasse nicht erfolgen (die versicherungstechnische Absicherung bei Einsätzen ist über die DLRG nachzuweisen)
- Grund der Beauftragung ist die effektivere Gestaltung der Rettungskette, insbes. die verbesserte Einbindung in die Alarmierung bei Wassernotfällen und im strandnahen Bereich
- die Beauftragung wäre bis auf Widerruf
- die Maßnahme darf die Vertragserfüllung zwischen dem Bundesverband der DLRG und der Tourismus und Kur GmbH für die Bewachung des Strandes nicht beeinträchtigen

Stellungnahme des WA:

- **Überarbeitung des Konzeptes durch Herrn Rieckhoff**
- **Erarbeitung einer Vorlage durch die Bürgermeisterin zur Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung**

(WA v. 01.11.18, TOP 5.2.)

5.3. Weitere Verfahrensweise Entwässerungsgräben in der Ortslage

Herr Nickel

Die Wasserwehr hatte sich für diesen Sommer vorgenommen, alle Gräben 2. Ordnung, die der WBV unterhält, zu begehen und zu begutachten. Das Gleiche war für den Herbst vorgesehen.

In einem 2. Schritt sollten die gemeindeeigenen Gräben 3. Ordnung begutachtet werden und Verbesserungsbedarf ermittelt werden.

Insgesamt ist der Ist-Zustand der Gräben 2. Ordnung nicht befriedigend, die Gräben sind tw. verkrautet, mit Laub und Unrat versehen. Die Durchlässe sind schwer einsehbar und tw. dicht.

Hier müsste der Wasser- und Bodenverband tätig und ein Ansprechpartner benannt werden.

Herr Griese

Anhand von Kartenmaterial sollte der begutachtete Bereich und die festgestellten Mängel gekennzeichnet werden. Dies ist dann mit Bauamt, Bürgermeisterin, WA-Vorsitzender und Wasserwehr auszuwerten und die weitere Verfahrensweise festzulegen.

Herr Nickel

Mit Ergebnissen ist voraussichtlich im Februar 2019 zu rechnen.

(WA v. 01.11.18, TOP 5.3.)

TOP 6) Mitteilungen und Anfragen der Einwohner

Herr Griese

Die am 01. Oktober geplante Ortsbefahrung der AG Verkehr ist ausgefallen und wird in Kürze nachgeholt. Die Erfassung der Probleme (Verkehrszeichen, Rad- und Fußgängerwege) durch die Ortsverkehrswacht in einer Gesprächsrunde am 08.10.18 sollte mit der AG Verkehr in Zusammenarbeit erfolgen.

Herr Nickel

- Beleuchtung am Parkplatz Funkturm teilweise defekt
- Kante am Gehweg Kreisverkehr in Richtung Lindenweg stellt eine Unfallgefahr dar

Herr Rühs

- Mit der Beantwortung seiner Schreiben bzgl. der wassergebundenen Wege ist er nicht zufrieden, wie geht es hier weiter?

Herr Griese

Die angesprochenen Wege werden Thematik der Dezember-Sitzung sein, zu der er Herrn Rühs einlädt, um sich dort einzubringen.

Herr Rühs fragt nach zur temporären Besetzung durch den DLRG am Seeblick und am Mittelweg.

Fr. Dr. Chelvier

Auch wenn eine punktuelle Einrichtung der DLRG erfolgen würde, ist der gesamte Strand nicht einsehbar. Es wurden seinerzeit die Hauptschwerpunkte des bewachten Strandes definiert, d.h. ein bewachter Strand ist 200m rechts und links der Rettungstürme (ausgewiesen auch auf den großen Strandzugangsschildern).

(WA v. 01.11.18, TOP 6)

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Gäste.